

TOP OF THE TOPS  
RHEIN-MAIN  
MAGAZIN

# FRANKFURT

RHEINGAU · WIESBADEN · TAUNUS · ASCHAFFENBURG · DARMSTADT

DAS REGIONALE  
LIFESTYLE-MAGAZIN

## PORTRAITS

LI EDELKOORT  
RALF TECKENRUP  
OLIVER REESE

## TRAVEL

TENERIFFA  
GOLFEN IM WINTER

YUCATÁN –  
KULTURELLES MEXIKO

Ausgabe 4 · 24. Jahrgang  
Winter 2009/10 · 5,00 €



## EVENTS

TOP LOUNGE  
BÄLLE & GALAS

LOVE EDITION  
SEXY FOOD

LIEBE IN ZEITEN DER BÜCHERSCHAU  
SEX – DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT



WWW.TOP-FRANKFURT.DE

# SANFTE WEGE ZU STRAFFER HAUT

Mit Würde altern. Das ist leicht gesagt, wenn man im Spiegel auf Linien der Lebenslust und Erfahrung blickt und nicht auf tiefe Furchen und eingefallene Wangen. Wie wir altern, können wir leider nicht zu hundert Prozent mittels Ernährung und Pflege beeinflussen. Das heißt aber nicht, dass wir mit den unliebsamen Falten leben oder uns gleich unters Messer begeben müssen. Die Rosenpark Klinik in Darmstadt bietet ein breites Spektrum an niedriggradig invasiven Konzepten zur Glättung der Haut.

"Wenn Bereiche im Gesicht oder am Körper durch altersbedingte Muskulerschaffung an Volumen verlieren oder schlaff und knittrig werden, kann durch ein Lifting, eine Unterfütterung, eine Straffung mit neuen Technologien oder auch mit der Kombination aller Methoden eine positive Veränderung erreicht werden", erklärt Dr. Gerhard Sattler, Gründer der Rosenpark Klinik in Darmstadt, und unter anderem spezialisiert auf Botulinumtoxin und Faltenbehandlung. "Für jede Faltenart und -tiefe gibt es eine besondere Behandlungsform."

## Futter gegen Falten

Tiefere Linien und Falten, die dem Alterungsprozess geschuldet sind, werden vor allem durch eins bedingt: den Verlust von Volumen. Eine typische Stelle sind beispielsweise die Wangen, die mit den Jahren an Unterhautfett verlieren und somit eingefallen wirken können. Laut dem Experten lässt sich dieses fehlende Volumen durch Unterspritzung ausgleichen und damit der weiteren Faltenbildung sogar entgegenwirken. "Bei Verstärkung der Falten im Alterungsprozess kann man sie mittels verschiedener Unterspritzungsmaterialien aufpolstern oder durch Volumengabe eine Minderung des Faltenniveaus erreichen." Die Falten werden also nicht nur einfach "unterfüttert" bzw. "gefüllt". Der neue Trend ist heute die tiefe, Falten unabhängige Volumengabe mittels länger anhaltender und neuer Hyaluronsäuren. Volumen lässt das gesamte Hautbild straffer und jünger erscheinen. Dabei kommen verschiedene Materialien zum Einsatz: Hyaluronsäuren, CalciumHydroxylapatit, Poly-Milchsäure und Eigenfett. "Permanente Filler", also solche, die der Körper nicht abbauen kann, werden in der Rosenpark Klinik grundsätzlich nicht angewendet. Dazu Dr. Sattler: "Wegen der bekannten Nachteile wie Allergie-Entwicklung und Knotenbildung sowie der fehlenden Möglichkeit einer Anpassung an die natürliche, altersbedingte Veränderung der Hautstruktur kommen für uns nur Materialien in Frage, die der Körper vollständig abbauen, sprich resorbieren kann. Diese nichtpermanenten Filler eignen sich sowohl für die Faltenbehandlung als auch zum Aufbau eingefallener Gesichtszonen."

## Blockade gegen Falten

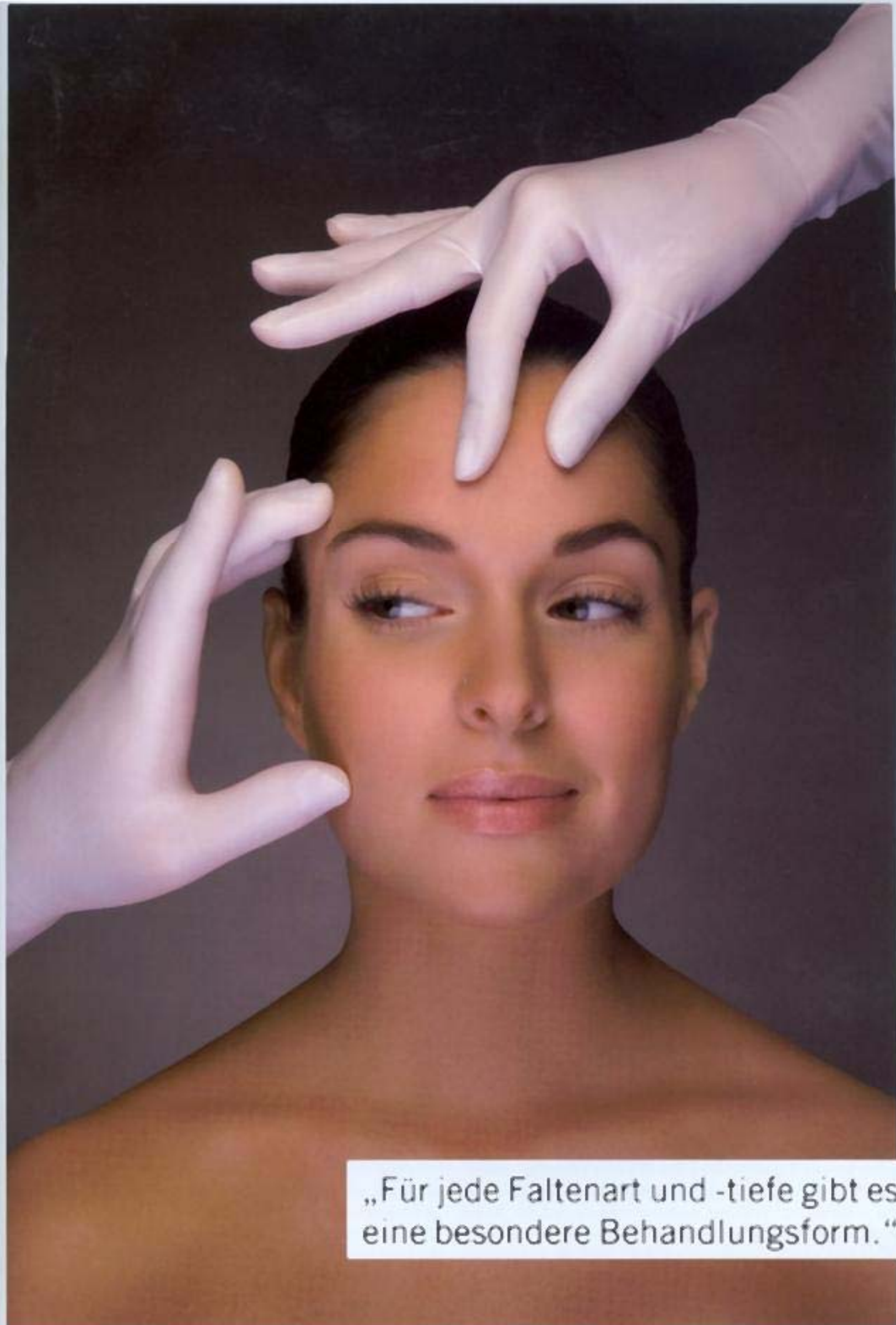
Man kann Ihnen Ihre Sorgen am Gesicht ablesen? Dann gehören auch Sie zu den Menschen, deren Mimik so genannte Zornes-

und Sorgenfalten auf der Stirn oder Krähenfüße an den Augenecken verursacht. "Zur Behandlung dieser mimischen Falten eignet sich Botulinumtoxin", so Dr. Sattler. Bei dem umgangssprachlich "Botox" genannten Medikament handelt es sich um einen "Verspannungsblocker", der die Übertragung des Befehles zum Zusammenziehen vom Nerv auf den Muskel selbst für ca. 3 bis 5 Monate bremst. Es wird seit über 30 Jahren in der Medizin, besonders in der Neurologie, angewandt und hat sich in den letzten 20 Jahren auch im ästhetischen Bereich etabliert. "Durch diese gezielte Entspannung der unter der Haut liegenden mimischen Muskulatur werden Falten wunderbar geglättet oder sogar ganz beseitigt."

## Der richtige Mix für ein jüngeres Aussehen

Flächenhafte Alterungsprozesse, dazu gehören neben Falten auch Altersflecken oder andere Hautprobleme, können mit Hilfe neuer Lasertechnologien oder mechanisch sowie chemisch behandelt und geglättet werden. So kommen in der Rosenpark Klinik beispielsweise die so genannte "Thermage", bei der Radiowellen in die tieferen Hautschichten gebracht werden, oder der innovative "Fraxel"-Laser, der hunderte mikroskopisch kleine Kanäle zur sanften Gewebserneuerung in die Haut lasert, zum Einsatz. Neuester Trend in der Augmentationstherapie ist zudem die tiefe, hochvolumige Augmentation mit einer höhergradig stabilisierten Hyaluronsäure zur Gesichtsverjüngung, aber auch zur Straffung im Dekollete-Bereich und den Oberarminnenseiten. "Bei allen niedriggradig invasiven Methoden darf die Potenz einer einmaligen Behandlung nicht überschätzt werden", gibt Dr. Sattler zu bedenken. Deshalb erläutert er abschließend die Möglichkeit, verschiedene Verfahren miteinander zu kombinieren, um langfristig zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen: "Die wohl häufigste Kombinationstherapie ist die einer Botulinumtoxin-Behandlung mit einer Hyaluronsäure-Behandlung. Man kann aber auch eine der vielen fraktionierten Laserverfahren mit einer Eigenfetttherapie kombinieren. In der Hand des erfahrenen Therapeuten wird letztendlich das formulierte Behandlungsergebnis des Patienten der Wegweiser für die richtige Therapie sein." nr

[www.rosenparkklinik.de](http://www.rosenparkklinik.de)



„Für jede Faltenart und -tiefe gibt es eine besondere Behandlungsform.“